

Die 25 umsatzstärksten HR-Softwareanbieter in Deutschland

Rang	Unternehmen	Umsatz in Mio. €		Veränderung	
		2017	2018	in Mio. €	in %
1	SAP SE*	344,0	380,1	36,1	10,5%
2	DATEV eG	239,6	246,6	7,0	2,9%
3	P&I AG	128,6	129,8	1,2	0,9%
4	ADP Employer Services GmbH	115,5	115,9	0,4	0,3%
5	ORACLE*	77,4	79,1	1,7	2,2%
6	Interflex Datensysteme GmbH	68,9	72,5	3,6	5,2%
7	SD Worx GmbH	72,0	72,1	0,1	0,1%
8	ATOSS Software AG	54,6	62,6	8,0	14,7%
9	Sage GmbH	45,7	53,4	7,7	16,8%
10	Haufe-umantis AG*	45,0	50,5	5,5	12,2%
11	Peras GmbH	29,5	30,9	1,4	4,7%
12	Zalaris Deutschland AG	24,3	25,5	1,2	4,9%
13	VRG Gruppe	21,6	23,4	1,8	8,3%
14	ISGUS ¹	21,2	22,4	1,2	5,7%
15	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern	23,2	22,3	-0,9	-3,9%
	Infoniqa Gruppe	19,9	22,3	2,4	12,1%
17	Saba Software/Lumesse* ²	21,2	20,3	-0,9	-4,2%
18	rexx systems GmbH	15,2	19,8	4,6	30,3%
19	GFOS mbH	17,6	18,5	0,9	5,1%
20	Hansalog GmbH & Co. KG	16,1	17,7	1,6	9,9%
21	tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft mbH	16,4	17,2	0,8	4,9%
22	Cornerstone on Demand*	14,7	16,3	1,6	10,9%
23	GIP mbH	16,1	16,0	-0,1	-0,6%
24	Softgarden e-recruiting GmbH*	12,5	14,8	2,3	18,4%
25	Veda GmbH	11,1	11,6	0,5	4,5%

Die Informationen wurden aus Geschäftsberichten, Bilanzveröffentlichungen und Selbstauskünften der Unternehmen entnommen oder basieren auf Schätzungen des Wirtschaftsinstituts. Die Rangliste basiert auf den HR-Umsätzen des Jahres 2018 in der DACH-Region. Bei abweichenden Geschäftsjahren erfolgte eine Hochrechnung auf das Kalenderjahr. Die Umsätze für das Jahr 2017 wurden gegenüber der Veröffentlichung in der Top 25 Liste 2017 aufgrund von aktuellen Informationen teilweise korrigiert.

* Die Umsatzzahlen dieser Unternehmen basieren auf Schätzungen des Wirtschaftsinstituts.

¹⁾ Der Umsatz berücksichtigt die konsolidierten Umsätze der ISGUS GmbH und der ISGUS Vertriebs GmbH.

²⁾ Im November 2018 erfolgte die Übernahme von Lumesse durch Saba Software. Die ausgewiesenen Umsätze berücksichtigen für beide Jahre die Umsätze beider Unternehmen.

Aufgrund fehlender öffentlich zugänglicher Informationen wurden einige Unternehmen (z.B. HP, IBM und Microsoft) in der Übersicht nicht berücksichtigt.